

Gelsenkirchen, 14. Juni 2022

Personalentscheidungen beim VRR

Neues Vorstandsduo im VRR

Der Verwaltungsrat des Verkehrsverbundes Rhein-Ruhr (VRR) sowie die VRR-Verbandsversammlung haben in ihren gestrigen Sitzungen und nach langer Beratung in der Mercatorhalle in Duisburg mehrheitlich darüber entschieden, wer künftig die Geschicke in der VRR-Verwaltung leiten wird. Ronald R. F. Lünser verlässt vorzeitig und auf eigenen Wunsch zum 30. Juni 2022 den VRR, um sich neuen Aufgaben in der ÖPNV-Branche zuwenden zu können. Übergangsweise, für den Zeitraum ab dem 1. Juli 2022 bis zum 31. Dezember 2023 ist Gabriele Matz für die Position als Vorstandssprecherin durch den Verwaltungsrat bestellt worden. Für den Zeitraum ab 01.01.2024 wird gegenwärtig und mit externer Unterstützung ein Verfahren zur Neubesetzung aufgelegt. Für fünf weitere Jahre als Vorstand beim VRR bestätigten die Gremien José Luis Castrillo.

Castrillo ist als studierter Betriebswirt bereits seit acht Jahren für die Bereiche Tarif und Marketing im Verbund verantwortlich. Gabriele Matz zeichnet künftig verantwortlich für die kaufmännischen und rechtlichen Bereiche und wird für das SPNV- und Nahverkehrsmanagement verantwortlich sein. Sie ist seit 35 Jahren im VRR tätig und leitet als Prokuristin die Abteilungen Finanzmanagement, Investitionsförderung sowie Gremienmanagement. Der VRR-Verbandsvorsteher und Oberbürgermeister der Stadt Hagen, Erik O. Schulz freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit mit den beiden: „Mit Frau Matz und Herrn Castrillo haben wir erfahrene Fachleute gewonnen, mit denen wir gemeinsam und partnerschaftlich die zukünftigen Herausforderungen im Nahverkehr weiterhin in Angriff nehmen. Gleichzeitig möchte ich mich bei Herrn Lünser für die Zusammenarbeit ganz herzlich bedanken.“

Kontakt für Journalisten:

Verkehrsverbund Rhein-Ruhr

Dino Niemann * Telefon: 0209/15 84 418 * E-Mail: niemann@vrr.de

Die Meldung finden Sie im Internet unter www.vrr.de